

# Walter Yu

Artist in Residence



*Odyssey*





## INHALT

Walter Yu .....	4
Ancient Pop (Papierarbeiten).....	6
Keramiken .....	10
Exodus – Evolution der Steine .....	14
Die Reisen Ibn Battutas.....	18
Aktuelle Rollenbilder .....	22
Vita   Ausstellungen   Preise.....	26

# Walter Yu

Der chinesische Künstler Walter Yu – Maler, Fotograf, Filmmacher und Schriftsteller – reagiert in seinem Artist-in-Residence-Konzept mit Tusche- und Pinselarbeiten sowie mit Keramiken auf das gegenwärtig kontrovers diskutierte Phänomen weltweiter Migration und Wanderungsbewegungen. Derzeit (2017) sind mehr als 65 Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Konflikten und Verfolgung.

Wichtiger Auslöser war für diese Thematik, wie er selbst sagt, „mein Befremden und meine Irritationen im Umgang mit dem Thema Migration in Europa“.

Das Motiv der Wanderung (auch in der Fiktion oder der Fantasie) hat in der chinesischen Malerei ebenso wie in der chinesischen Literatur und Lyrik eine wichtige Tradition.

In seinem Konzept lässt sich der Künstler von der Literatur und Lyrik, aber auch von der Bildkunst aus ganz unterschiedlichen Epochen und Kulturen inspirieren. So spielen chinesische Gedichte aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. ebenso eine Rolle, wie die Reisetagebücher eines deutschen Soldaten aus dem zweiten Weltkrieg – aber auch bekannte Werke aus der Kunstgeschichte, wie etwa Théodore Géricaults „Das Floß der Medusa“ von 1819.

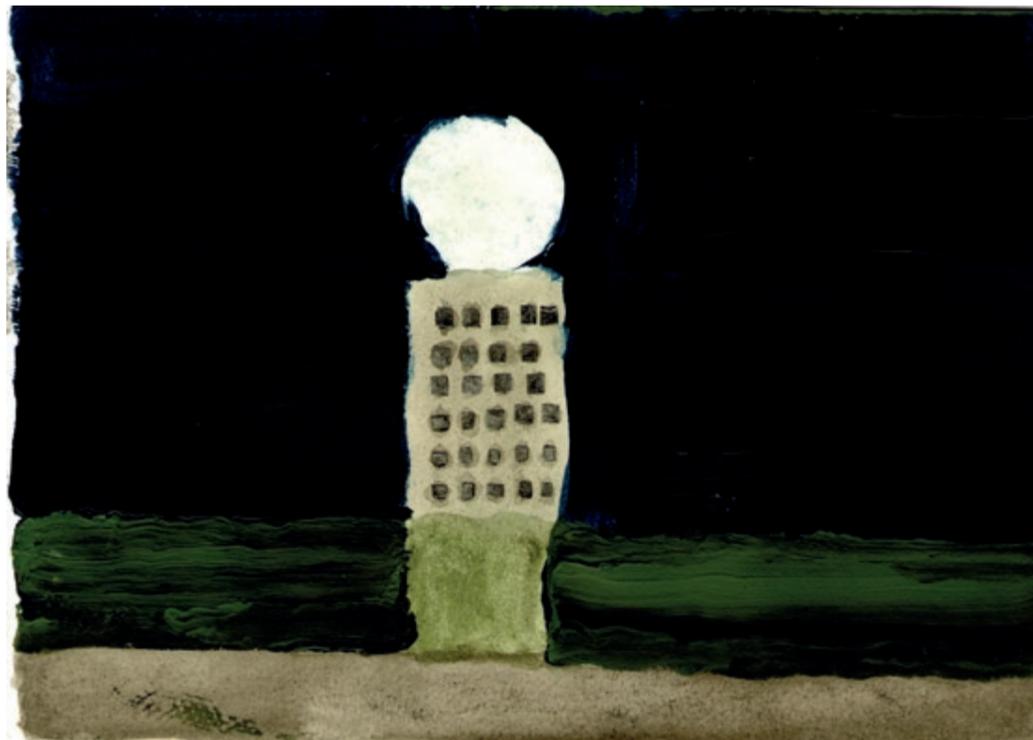
Das Thema der gegenwärtigen Flucht- und Wanderungsbewegungen wird Walter Yu in Bezug zu fünf historischen Reisen, darunter Missions-, Forschungs- und Entdeckungsreisen stellen.

1. Moses führt die Israeliten aus der Knechtschaft Ägyptens (2. Buch Mose / Exodus). Ca. 1446 oder 1250 v. Chr.
2. Die Reisen des chinesischen buddhistischen Mönchs Faxian, der angeblich seit 399 dreißig Länder durchwanderte und 412 nach Indien reiste, um den Buddhismus zu studieren und buddhistische Texte nach China zu bringen.
3. Die Forschungsreisen des Muslimen Ibn Battuta, der im 14. Jahrhundert mehr als 120.000 km durch die gesamte islamische Welt und darüber hinaus zurücklegte.
4. Die Reisen des größten chinesischen Seefahrers Zheng He, der als Befehlshaber der chinesischen Expeditionsflotte zwischen 1405 und 1433 sieben große Expeditionen in den Pazifik und den indischen Ozean unternahm.
5. Die Reise des italienischen Seefahrers Christoph Kolumbus, der im Jahr 1492 Amerika entdeckte.

Walter Yus künstlerische Auseinandersetzung mit dem übergeordneten Thema Wanderung changiert zwischen Apokalypse und Utopie und zwischen Wirklichkeit, Fiktion und Vision. Dieser Aspekt kommt auch in seinen Keramik-Skulpturen, die der Künstler für das Projekt plant, zum Ausdruck. Sie stehen ebenfalls in Bezug zur Literatur, zumal sich Walter Yu von fantastischen Erzählungen des argentinischen Schriftstellers Jorge Luis Borges hat anregen lassen – beispielsweise „Die Bibliothek von Babel“, „Die zwei Könige und ihre zwei Labyrinth“ und „Die Unsterblichen“

*André Lindhorst, ehem. Direktor Kunsthalle Osnabrück*

# Ancient Pop



6 Earth Fire, Mischtechnik auf Papier, 21 x 30 cm, 2016  
OT, Mischtechnik auf Papier, 15 x 21 cm, 2016



OT, Mischtechnik auf Papier, 15 x 11 cm, 2016 7



8 OT, Mischtechnik auf Papier, 18 x 13 cm, 2016

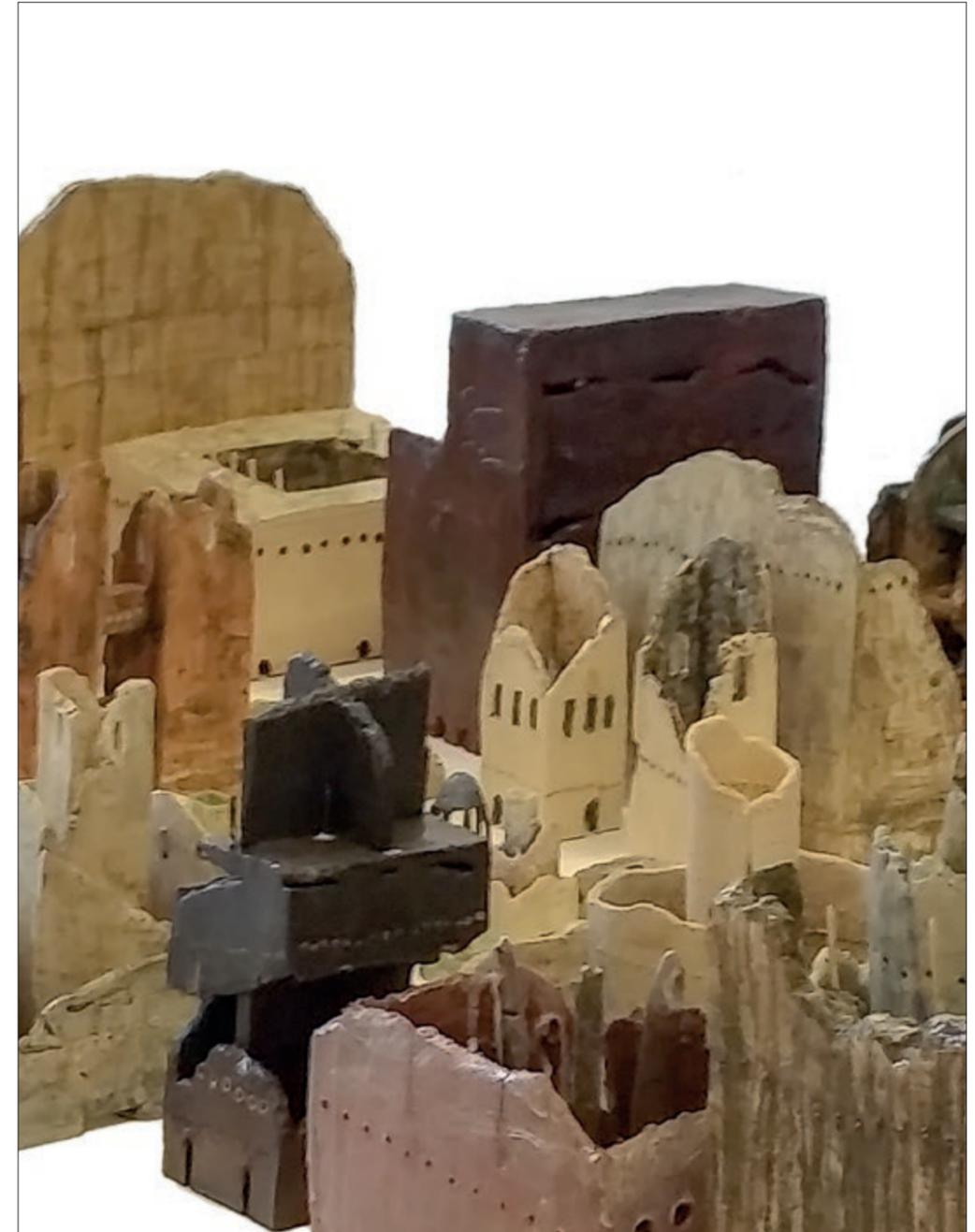


Yüen You, Mischtechnik auf Papier, 15 x 21 cm, 2016

# Keramiken



10 Labyrinth 4, Keramik, Höhe 20 cm, 2015



Skulpturen , Aufbau in der Universität der Künste Berlin (Ausschnitt)



12 Labyrinth 6, Keramik, 84 x 26 x 24 cm, 2014



Labyrinth, Keramik, 60 x 22 x 24 cm, 2014 13

# Reisen





Exodus – Evolution der Steine, Acryl auf Papier, 70 x 1300 cm, 2018 (Ausschnitt)

# Seekarten

Die Reisen Ibn Battutas

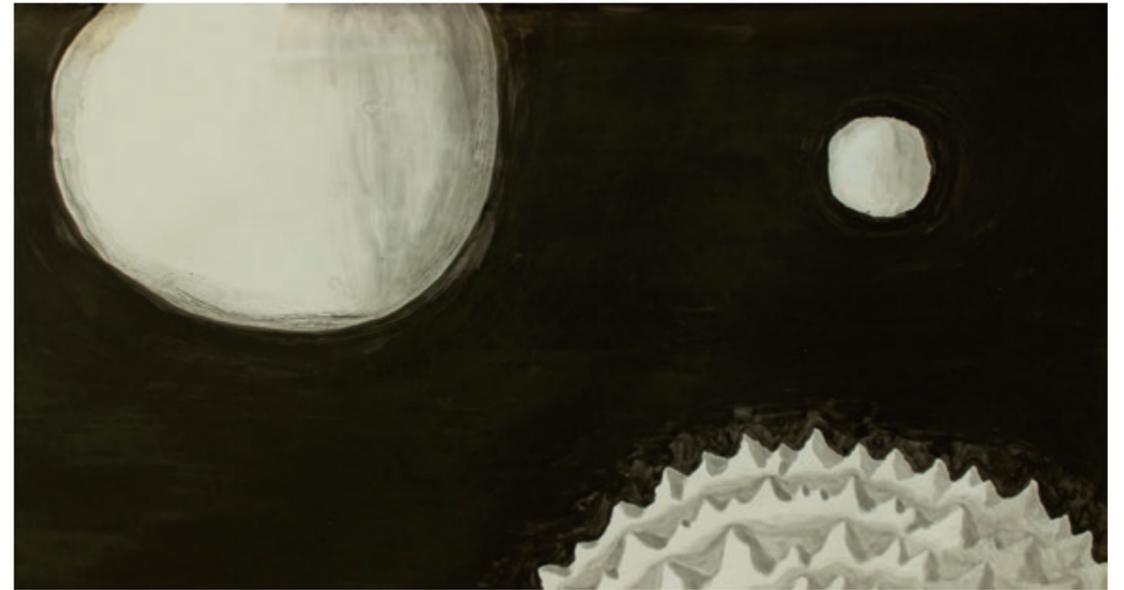
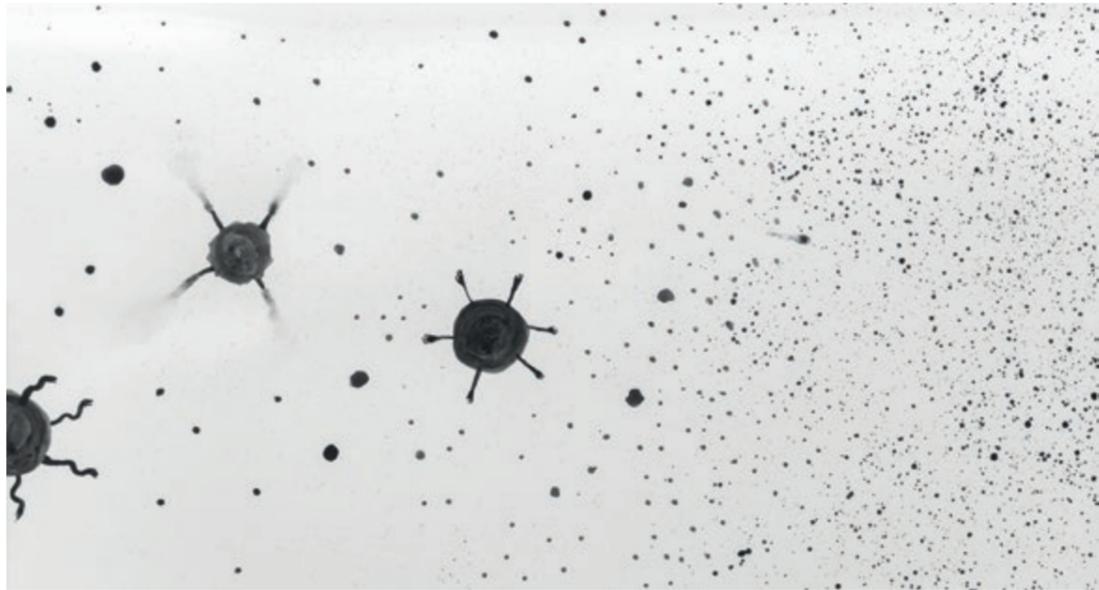




Die Reisen des Ibn Battutas (Seekarten), Mischtechnik auf Papier, 50 x 70 cm, 2018

# Aktuelle Rollenbilder





## Walter Yu

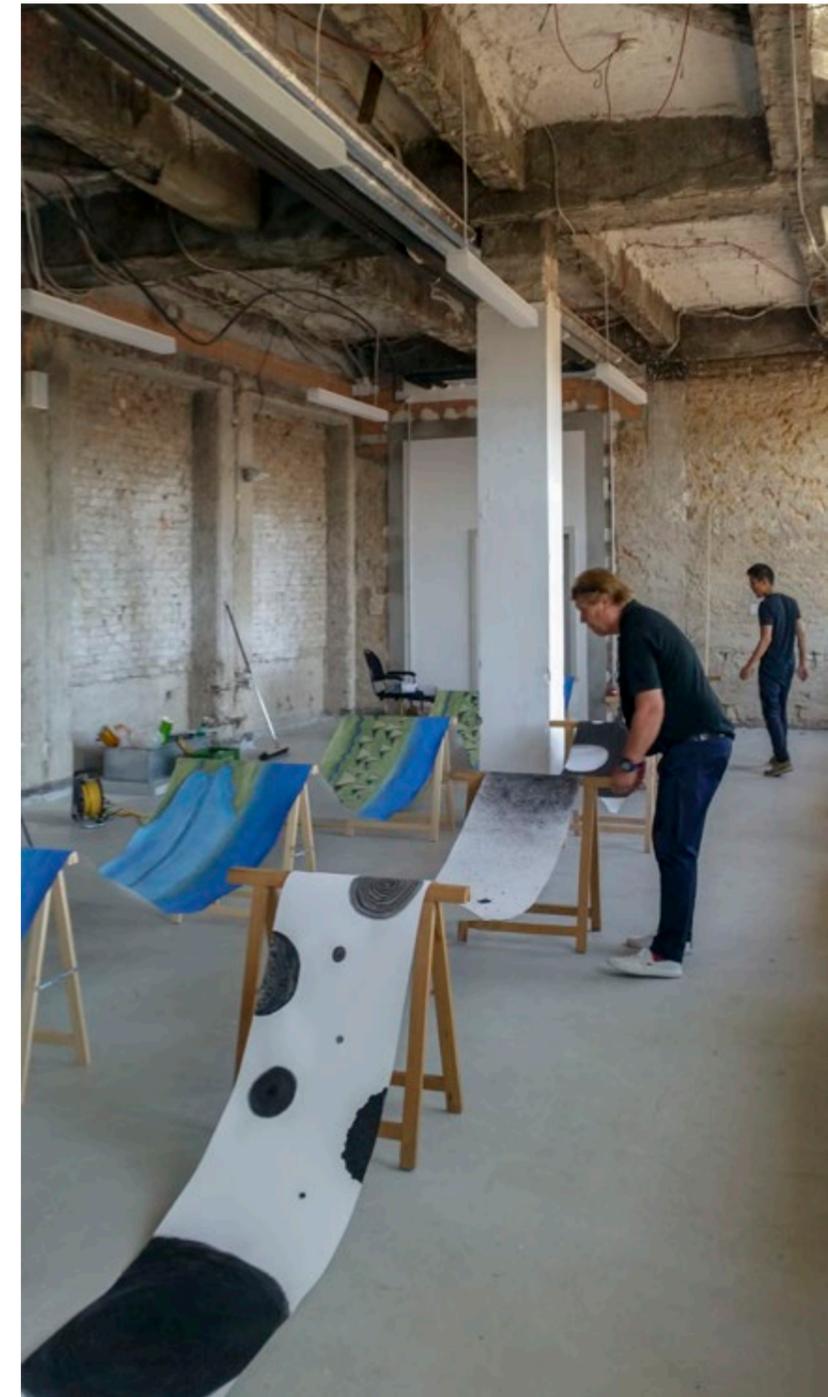
- \*1989 in Beijing  
2007 Abitur in Beijing  
2007-2011 Studium an der Beijing Foreign Studies University,  
Bachelor of Germanistik  
2011-2017 Studium an der Universität der Künste Berlin,  
Klasse Prof. Valérie Favre  
Lebt und arbeitet in Berlin

## Ausstellungen

- 2018 Ausstellung Meisterschülerpreis der UdK, Berlin  
2017 Ausstellung Horst Janssen-Preis, Oldenburg  
2016 *Award exhibition of Walther Stöhrer Preis, Galerie Friese*  
*Absolventenausstellung 2016, UdK, Berlin*  
*Die Schwärze der Nacht, Köppe Contemporary, Berlin*  
2015 *REGIONALE 16, Strasbourg, Frankreich*  
2014 *PHYSIS Berlin, The Japanese-German Center, Berlin*  
Ausstellung Klasse Prof. Valérie Favre 2013, Berlin  
*PHYSIS Greece, Veria, Griechenland*

## Preise

- 2018 *AArtist in Residence Stipendium, Auswärtigen Amtes /*  
*Lndesverband Berliner Galerien (lvbg)*  
2018 Nominierung Meisterschülerpreis der UdK  
2017 Nominierung Horst Janssen-Preis  
2016 Preis der Ulrich und Burga Knispel-Stiftung  
2015 Walther Stöhrer Preis



## **KÖPPE CONTEMPORARY**

Knausstr. 19 · 14193 Berlin-Grunewald  
Tel.: +49 (0)30 825 54 43 · +49 (0)176 23 37 92 78  
galerie@villa-koepp.de · www.villa-koepp.de

Di-Fr 16-19 h | Sa 11-17 h  
sowie nach Vereinbarung

Text und Bilder dürfen für Pressearbeit frei verwendet werden  
© Köppe Contemporary, 2018